

Ergebnisse der Regionalkonferenz Fachangestellte für Bäderbetriebe vom 4.12.07, beteiligt waren alle ausbildenden Schulen aus NRW und der Prüfungsausschuss NRW

Fachinhalte bis zur Zwischenprüfung

Fach: Bäderorganisation / Inhalte Deutsch/Kommunikation

Themenkomplex: Bewältigung einfacher Konflikte/ Grundlagen der Kommunikation

Unterthemen/Schwerpunkte:

- Was ist Kommunikation?
- Kommunikationsmodelle
- 4 Ebenen der Wahrnehmung
- Kommunikationsstörungen
- Konfliktgestaltung im Rollenspiel
- Gesprächsführung
- Teampersönlichkeit/Teamqualitäten (HDI-Modell)
- Evtl. Dokumentationspflichten (z.B. Unfallmeldung etc.)
-

Bemerkungen:

Hier besteht Klärungsbedarf zwischen Bäderorganisation und Deutsch/Kommunikation
Eine Umsetzung hängt davon ab, wie lange und wann das Fach D/K unterrichtet wird.

Fach: Bäderorganisation

Themenkomplex: Rechtliche Grundlagen bäderspezifischer Verträge

Unterthemen/Schwerpunkte & Gegenstände:

- Allgemeine Rechtsvorschriften
- Gesetze z.B. BBiG, JArbSchG, BGB, JuSchG, Fundsachenrecht, Notwehr, Notstand, etc.
- Verordnungen, z.B. Prüfungsordnungen, Ausbildungsverordnungen
- Satzungen, also HBO in einem öffentlich-rechtlichen Bad; HBO als AGB in privaten Bädern
- Aufbau und Organisation von Bädern, Konsequenzen und Auswirkungen: Stellung des Personals, Finanzierungsaspekte etc..
- Verwaltungsvorschriften z.B. Dienstanweisungen für das Badepersonal und das Kassenpersonal

Bemerkungen:

Die Betonung liegt hier auf der Bedeutung der Rechtsquellen. Die inhaltliche Betrachtung, z.B. HBO, DA, erfolgt auf jeden Fall bis zur Zwischenprüfung. Die Reihenfolge und der zeitliche Ablauf ergeben sich aus der jeweiligen Unterrichtssituation mit Berücksichtigung der fächerübergreifenden Aspekte.

Der Aspekt **Schriftverkehr** wird bei den jeweiligen Unterrichtsgegenständen integriert, natürlich auch immer in Absprache mit den anderen Fächern. Beispiel: Fundsachenanzeige in Verbindung mit dem Fach Deutsch oder einen Unfallbericht erstellen, Diebstahlsanzeige für die Polizei, eine Meldung an die Versicherung schreiben etc.

Themenkomplex: Der Badevertrag

Unterthemen/Schwerpunkte & Gegenstände: Der Badevertrag als gemischter Vertrag

- Mietvertrag und dessen Bedeutung für das Vertragsverhältnis
- Werkvertrag dito. z.B. Einhaltung der Wassertemperatur
- Dienstvertrag dito, z.B. Schwimmkurs
- Rechts und Geschäftsfähigkeit der Badegäste
- Anerkennung der HBO durch Bezahlung
- Inhalt der HBO und Bedeutung für die Badegäste und das Badpersonal
- Stellenwert der DA und Merkblatt 94.05 an dieser Stelle
- Weisungsbefugnis des Badpersonals.
- Konsequenzen aus Nichtbeachtung

Themenkomplex: Verkehrssicherungspflicht (VSP)

Unterthemen/Schwerpunkte & Gegenstände:

- Bedeutung der VSP für Badebetriebe und Badegäste
- Erfüllung der VSP: Betriebsaufsicht & Wasseraufsicht (Beachtung Merkblatt 94.05)
- Schadensfälle und Haftung (nach BGB); Personenschäden, Sachschäden, Haftungsbeschränkung und Umfang der Haftung, Organisationsverschulden, unerlaubte Handlung mit Konsequenzen

Bemerkungen:

Es sollte hier versucht werden, die alltägliche Arbeit in Badebetrieben zu den Anforderungen und Vorgaben an das Badpersonal ins Verhältnis zu setzen.

Themenkomplex: Haus- und Badeordnung

Unterthemen/Schwerpunkte: Wiederholung, Satzung oder AGB, rechtliche Bedeutung, Inhalt

- Rechtliche Aspekte (VSP; BGB Haftung, Arten der Haftung; unerlaubte Handlung - strafbare Handlung; Deliktsfähigkeit; Strafmündigkeit; fahrlässiges, grob fahrlässiges und vorsätzliches Handeln; s.a. 3)
- Zusammenhang Merkblatt 94.05
- Zusammenhang DA (Wichtig hier auch: Arbeitsanweisung & Betriebsanweisung integrieren)
- Konflikte und Konfliktlösung; Konfliktfördernde Umstände und Ursachen deeskalierende Vorgehensweise, welche Aspekte sind relevant?

Themenkomplex: Gästebetreuung

Unterthemen/Schwerpunkte: Der Badegast fühlt sich wohl und geht gerne in sein Bad. Wie ist das zu erreichen?

- Gestaltung des Ambientes (je nach Bad); Eingangsbereich vermittelt Wohlfühlatmosphäre, notwendige Informationen sind schnell und gut zu erfahren, Freundlichkeit des Badpersonals;
- Teamarbeit als unbedingte Voraussetzung für ein erfolgreiches Bad,
- Konfliktbewältigung (s.a. Blatt 4) sowohl von Badegästen als auch beim Badpersonal (Mobbing)
- Kommunikationstraining für das Badpersonal (Sympathiegewinn durch Freundlichkeit)
- Digitale große Anzeige der für den Badegast wichtigen Werte: Wassertemperatur, Chlorwerte
- Einfache und leicht zu bewältigende Vorgehensweise beim Kauf der Karte, des Ausziehens, des Findens eines Schrankes und das Verstauen der Bekleidung.
- Sauberkeit, Helligkeit und Übersichtlichkeit im Badebereich; Badpersonal muss präsent sein.
- Genügend Liegen. Keine Vermischung von Essbereich und Badbereich.

Fach: Technologie

Themenkomplex: mathematische Grundlagen

Unterthemen/Schwerpunkte:

- Flächenberechnung: Dreieck, Rechteck, Kreis, Kreisring, Trapez, Parallelogramm, Pythagoras
- SI-Einheiten: abgeleitete Einheiten, Zeit, Masse, Dichte
- Einheiten (umrechnen von Einheiten m, m², m³, l, ...)
- Volumenberechnung (Quader, Zylinder, Pyramide, stumpfe Körper)
- zusammengesetzte Flächen
- Umstellen von Formeln
- einfacher Dreisatz
- Prozentrechnung

Themenkomplex: Atomaufbau und chemische Bindungen

Unterthemen/Schwerpunkte:

- Bohrsches Atommodell : Aufbau der Atome, Bausteine, Verteilung
- Periodensystem der Elemente: Haupt-und Nebengruppen, Perioden, Gruppeneigenschaften der 1,2,7,8 Hauptgruppen
- Elektronegativität, Elektronegativitätsdifferenz, Ableitung von Bindungsarten
- Dipol, Wasserstoffbrückenbindungen
- Ionenbindungen: Salze, Ionengitter, Hydratation, Elektrolyte
- Reaktionsgleichungen, Summenformeln, Strukturformeln
- Metallbindung: Merkmale
- Atombindungen: Reaktionsgleichungen, Strukturformeln, Summenformeln,
- Dissoziation

Themenkomplex: Wasser

Unterthemen/Schwerpunkte:

- Bedeutung und Vorkommen von Wasser, Wasserkreislauf
- Schmelz- und Siedepunkt, Temperaturskalen,
- Aggregatzustände (Teilchenmodell), Anomalie des Wassers (Eis)
- Dichte, Lösungsmittel
- räumliche Struktur: Bindungswinkel, Polarität
- Trinkwassergewinnung, Füllwasser, Wasserquellen, Beckenwasser, Infektionsschutzgesetz, Trinkwasserverordnung

Themenkomplex: Werkstoffe

Unterthemen/Schwerpunkte:

- Werkstoffe: chemische Eigenschaften, physikalische Eigenschaften, technologische Eigenschaften, Einteilung
- Kunststoffe (Arten, Aufbau, Eigenschaften, Beispiele)

Themenkomplex: bauliche Voraussetzungen

Unterthemen/Schwerpunkte:

- Bäderarten, Beckenarten
- Funktionsbereiche in Bädern

Themenkomplex: Säuren und Basen und deren Anwendung

Unterthemen/Schwerpunkte:

- Säure und Base: Entstehung, Eigenschaften, Hydronium-Ion, Hydroxid-Ion
- typische Säuren und Basen: Namen, Reaktionsgleichungen, Formeln, Anwendung, Wirkung
- Hydrolyse
- Protolyse: starke und schwache Säuren und Basen
- chemisches Rechnen: Mol, Molmasse, Stoffmenge, Konzentration, Stoffmengenkonzentration
- pH-Wert: Definition, Verdünnungsreihe, Messverfahren der Hygienehilfsparameter, Beckenwasseruntersuchungen
- Neutralisation, Puffer
- Gefahrstoffe, Sicherheitskennzeichnung, Umgang mit Gefahrstoffen
- Reiniger: sauer, basisch, neutral, ..., Zusatzstoffe, Tenside
- Faktoren der Reinigung, Reinigungsgeräte Funktion und Anwendung
- Verschmutzungen: Verschmutzungsorte, Mikroorganismen
- Flächendesinfektion: Flächendesinfektion, Mittel, Wirkstoffe, Wirkung auf Werkstoffe
- Produktblätter, Betriebsanweisungen

Fach: Schwimm- und Rettungslehre

Themenkomplex: Schwimmen

Unterthemen/Schwerpunkte:

- WK- Bestimmungen (Tiefe der Erarbeitung: vgl. Lindemann S. 164 -167)
- Starts (Grab- und Trackstart, Rückenstart)
- Wenden (Kipp- und Rollwende)
- Schwimmtechniken: Brust, Rückenkräul und Kräul (Armbewegung, Beinbewegung, Gesamtkoordination, einschließlich Atmung)
- Reihenfolgen Lagen-Einzel/Lagen-Staffel
- Springen (Ausführungsvarianten – gestreckt, gehockt, gehechtet)
- Transportieren (Schieben, Ziehen, Floß und Brücke)
- 400 m Schwimmen (korrekter Ablauf in Vorbereitung auf die prakt. ZP)
- Tauchen (Techniken des Tief- und Streckentauchens, Druckausgleich, Gefahr durch Hyperventilation)

Bemerkungen:

Diese Schwerpunkte sind in der Theorie zu vermitteln und in der Praxis zu erproben sowie durch Übung zu festigen.

Themenkomplex: Bewegungsapparat

Unterthemen/Schwerpunkte: Skelett und Muskulatur

Skelett:

- Bau des Knochens
- Bau und Funktion des menschlichen Skeletts
 - Sehnen und Bänder
 - Gelenke (Bau & Formen von Gelenken Bsp. Knie und Schulter)
 - Wirbelsäule einschl. Bandscheiben

Muskulatur:

- Bau und Funktion eines Muskels
- Muskelfasertypen (quergestreift und glatt)

Themenkomplex: Atmung, Kreislauf & HLW

Unterthemen/Schwerpunkte:

Atmung:

- Bau und Funktion der oberen und unteren Atemwege
- Atemparameter (Atemfrequenz und Atemzugvolumen von Säugling bis Erwachsener vgl. Anhang)
- Innere und äußere Atmung

Kreislauf:

- Bau und Funktion des Herzens
- Herz-Reiz-Leitungssystem
- Großer und kleiner Blutkreislauf
- Blut (Funktionen und Blutdruck)
- Herzparameter (Herzfrequenz von Säugling bis Erwachsener vgl. Anhang, Schlagvolumen und Herzminutenvolumen)
- Notfall: Angina Pectoris, Herzinfarkt und Herzkammerflimmern

HLW:

- Anwendung des anatomischen Basiswissens (HF, AZV, AF, Lage des Herzens, Bau des Brustkorbs)
- Korrekter Ablauf zur Vorbereitung auf die ZP und AP bei Erwachsenen

Themenkomplex: Zelle

Unterthemen/Schwerpunkte:

- Bau und Funktion einer menschlichen Zelle
- Zellatmung
- Gewebe, Organe, Organsysteme des Menschen

ANHANG

	Atemfrequenz / min	Atemzugvolumen in ml
Neugeborene	40	20-40
Säuglinge	30	50-100
Kleinkinder	25	100-200
Schulkinder	20	200-400
Jugendliche	15	300-500
Erwachsene	12	700-1000

Altersstufe	Herzfrequenz / min	Blutdruck systolisch / diastolisch
Neugeborene (< 28 Tage)	125 – 160	60/40 – 70/50
Säuglinge (1 Monat – 1 Jahr)	115 – 140	80/60 – 90/70
Kleinkinder (1 - 5 Jahre)	95 – 120	90/60 – 105/70
Schulkinder (6 – 13 Jahre)	85 – 100	95/60 – 120/75
Jugendliche (14 – 18 Jahre)	65 – 80	120/70 – 130/85
Erwachsene (>18 Jahre)	60 – 80	120/70 – 140/90

Fach: Wirtschafts- und Betriebslehre/ Politik

Themenkomplex: Berufsbildung

Unterthemen/Schwerpunkte:

- Duales System (Gesetzliche Grundlagen, Schule und Betrieb)
- Berufsausbildungsvertrag [Inhalte, Rechte und Pflichten, Beendigung und Überwachung (Aufgaben, Kontrolle und zuständige Stelle / Ausbildungsberater)]
- Berufliche Fortbildung und Umschulung*

Bemerkungen:

* Kooperation mit BIZ , Schulberater

Vorschlag: Kooperation BOR mit WLB:

Lernsituation (LS): Erstellung eines Flyers: Berufsbild der FAB (verschiedene Medien)

Themenkomplex: Arbeitssicherheit

Unterthemen/Schwerpunkte:

- Einflüsse auf die Arbeitsleistung*
- Arbeitsschutz (technischer und sozialer AS)**
- Jugendarbeitsschutz wird umfangreicher thematisiert (arbeiten mit Fallbeispielen und vereinfachten Gesetzestexten)*

Bemerkungen:

* Mobbing (Kooperation mit BOR/D: Konfliktbewältigung einfacher Konflikte)

** Kooperation mit BOR / BTE: Konkrete Umsetzung → UVV und GUV, Sicherheitsbestimmungen im Bad

Themenkomplex: Sozialversicherung

Unterthemen/Schwerpunkte:

- Historische Entwicklung, Prinzipien des Sozialstaates
- Sozialversicherungszweige (Leistungen, Träger, Versicherungspflichtgrenze, Beitragsbemessungssätze, versicherungspflichtige Personen, Besonderheiten)
- Probleme und Lösungen der Sozialversicherung (Schwerpunkt: Rentenversicherungssystem / Altersversorgung)

Themenkomplex: Grundlagen des Vertragsrechts

Unterthemen/Schwerpunkte:

- Rechts- und Geschäftsfähigkeit
- Rechtsgeschäfte (Willenserklärung, Ein- und zweiseitige Rechtsgeschäfte)
- Formvorschriften
- Nichtigkeit und Anfechtbarkeit von Rechtsgeschäften
- Vertragsarten (Kauf-, Miet-, Pacht-, Werk-, Leih-, Dienst-, Darlehensvertrag)
- Besitz und Eigentum*

Bemerkungen:

* Kooperation mit BOR: Fundsachenrecht

Vorschlag: Kooperation BOR mit WLB:

Lernsituation (LS): Erstellung einer Haus- und Badeordnung

Themenkomplex: Kaufvertrag

Unterthemen/Schwerpunkte:

- Abschluss und Erfüllung
- Rechte und Pflichten der Vertragspartner
- Inhalte des Kaufvertrages*
- Allgemeine Geschäftsbedingungen
- Pflichtverletzungen bei der Erfüllung von Kaufverträgen (mangelhafte Lieferung, Sachmangelhaftung, Rechte des Käufers und Verkäufers, Verzug – Annahme- und Zahlungsverzug)
- Verjährung von Forderungen
- Haftung und Schadensersatz (Haftung aus Verträgen)

Bemerkungen:

* Kooperation mit BOR: Haus- und Badeordnung

Vorschlag: Kooperation BOR mit WLB:

Lernsituation (LS): Erstellung einer Haus- und Badeordnung